

## Abenteuerreise Volksstämme in Nordostindien (19 Tage / 18 Nächte) – Privatreise



Es wird abenteuerlich! Auf dieser ereignisreichen Reise lernen Sie die archaische Stammeskultur einiger indigenen Völker Nordostindiens kennen. Besuchen Sie verschiedene Stämme in Assam, Arunachal Pradesh und Nagaland und erleben Sie das Panzernashorn im Kaziranga Nationalpark.

In Nordostindien – in den Staaten Assam, Arunachal Pradesh und Nagaland – haben die Menschen eine ganz eigene Stammeskultur entwickelt. Erkunden Sie mit uns die Magie und Spiritualität ursprünglicher Völker. Die „Abenteuerreise Volksstämme in Nordostindien“ nimmt Sie mit zu uralten Kulturen. Tauchen Sie ein in eigentümliche Lebensarten, Sitten und Glaubensinhalte

in weitgehend unberührten Landschaften von beispielloser Schönheit.

**Assam** ist das Tor zum nordöstlichen Teil Indiens, den sogenannten Sieben Schwesterstaaten. Es ist eine fruchtbare Landschaft, geprägt von dichten Wäldern; Ein mystischer Bundesstaat mit blauen Hügeln und schönen Flüssen, bekannt für seine Flora und Fauna, die vielen Teeplantagen, das weltberühmte Panzernashorn im Kaziranga Nationalpark (UNESCO-Weltnaturerbe) und andere vom Aussterben bedrohte Tierarten. Fast nirgendwo auf der Welt gibt es eine derartige Artenvielfalt und die Bevölkerung ist ein kultureller Schmelztiegel. Im Laufe der Jahrhunderte sind hier Menschen aus Tibet, Burma und der Mongolei eingewandert, die die einzigartige Identität der Stammesvölker Assams entscheidend geprägt haben.

In **Arunachal Pradesh** kann die Mehrzahl der Einwohner eingeborenen Volksstämmen zugerechnet werden. Außerdem bezaubert das „Land der Berge in der Morgenröte“ seine Besucher mit schneebedeckten Gipfeln, tiefen Schluchten, dichten Wäldern, grünen Tälern und reißenden Flüssen. Auf unserer Rundreise durch den Nordosten Indiens werden wir einen weiteren Bundesstaat und seine Einwohner kennenlernen: **Nagaland**, das mittlerweile für sein hübsches Kunsthandwerk und seine farbenfrohen Volkstänze bekannt ist. Das Land wird überwiegend von den Nagas besiedelt, die sich wiederum in 16 Haupt- und weitere Unterstämme aufteilen. Trotz ihres gemeinsamen mongolischen Ursprungs, haben sie aufgrund der geographischen Isolation und Entfernung voneinander eigene Bräuche, Kleidungsstile und Dialekte entwickelt, die Sie in eine fremdartige und höchst faszinierende Welt entführen werden.

### Reiseverlauf

#### Tag 01 Ankunft in Kolkata

Ein herzliches Namaste in Indien! Sie werden am Flughafen von Kolkata (ehemals Kalkutta) von einem unserer Mitarbeiter empfangen und zum Hotel gebracht. **(Check-In ab 12:00 mittags möglich)**

#### Tag 02 Kolkata – Guwahati – Kaziranga (Inlandsflug nach Guwahati, Guwahati – Kaziranga, ca. 200 km)

Am nächsten Morgen fliegen Sie weiter nach Guwahati und werden anschließend in Ihr Hotel in Kaziranga gebracht.

#### Tag 03 Kaziranga

Imposant beginnen wir unsere Rundreise: Frühmorgens starten wir in den Kaziranga Nationalpark (UNESCO-Weltnaturerbe), ein am Brahmaputra-Fluss gelegenes Naturschutzgebiet, das über 430 km<sup>2</sup> groß ist. Auf dem



Rücken eines Elefanten begeben wir uns auf Safari durch den östlichen Teil des Nationalparks und mit etwas Glück können wir das berühmte indische einhornige Panzernashorn beobachten. Zu den hier lebenden Tierarten gehören außerdem Schweinshirsche, Sumpfhirsche, wilde Büffel sowie Elefanten. Mit ein wenig Glück läuft Ihnen auch ein Tiger über den Weg. Außerdem ist Kaziranga ein Paradies für Vogelliebhaber. Neben einheimischen Vögeln überwintern hier auch zahlreiche Zugvögel. Am Nachmittag erkunden wir den Park von einer anderen Seite aus mit einer Jeep-Safari.

#### **Tag 04 Kaziranga – Neamati Ghat (Jorhat) – Majuli (110 km plus 2 Std. mit der Fähre)**

Wir verlassen den Kaziranga Nationalpark und machen uns Richtung Jorhat zum Neamati Ghat auf. Dort nehmen wir eine Fähre nach Majuli, wo Sie in sogenannten „Mishing Huts“ (Strohütten) übernachten werden. Bei einem abendlichen Spaziergang durch das Dorf haben Sie die Möglichkeit, mit den Einheimischen Kontakt aufzunehmen.

Die Insel Majuli gehört zu den weltweit größten bewohnten Flussinseln und ist Heimat der Vaishnava-Kultur in Assam. Der große Reformator und Heilige Shankardeva, der im 15. Jahrhundert lebte, gründete hier die „Satras“ oder Vaishnavite-Klöster, um den Menschen Kultur und Religion nahezubringen.

Am äußeren Ende der Insel leben die Mishing. Sie sind nicht nur ausgezeichnete Fischer, sondern auch äußerst geschickt darin, die Stromschnellen des mächtigen Brahmaputra-Flusses zu umschiffen.



#### **Tag 05 Majuli – North Lakhimpur – Ziro (ca. 120 km)**

Nach dem Frühstück setzen wir mit einer Fähre nach Nord Lakhimpur über und steigen dann in Autos um, die uns nach Ziro fahren – eine der traditionellsten Gegenden von Arunachal Pradesh. Nutzen Sie den Nachmittag für einen Spaziergang und schlendern Sie über den Markt von Ziro.

#### **Tag 06 Ziro**

Heute wird es spannend! Ein ganztägiger Ausflug zu den Apatani-Stammesdörfern steht auf dem

Programm. In dem malerischen Apatani Plateau mit seinen kiefernbewachsenen Bergen leben die Volksstämme der Apatani, die äußerst geschickt im Acker- und Terrassenbau sind, und vom Reisanbau und der Fischzucht leben.

Die älteren Männer binden ihre Haare zu einem Knoten auf dem Kopf zusammen und tätowieren ihre Gesichter. Die Stammesfrauen tragen Nasenpflocke und sind ebenfalls tätowiert. Von der jüngeren Generation wird diese Tradition seit den frühen 1970er Jahren nicht weiter gepflegt, womit wir einzigartige Einblicke in eine verblassende Kultur erlangen können.

#### **Tag 07 Ziro – Daporijo (172 km)**

An diesem Morgen fahren Sie nach Daporijo zu den Volksstämmen der Tagin. Unterwegs besuchen wir noch die Dörfer der Hill Miri Stämme.

Die Hill Miri gehören zu den Hauptstämmen in Arunachal Pradesh. Sie binden ihr Haar über der Stirn zu einem Knoten und die Frauen tragen Reifröcke aus Zuckerrohrringen. Sie leben in kleinen Dörfern, die aus 8-9 Häusern bestehen, und an einem Berghang liegen. Die Häuser sind 18-21 m lang und beherbergen bis zu 40 Menschen.

Nach der Ankunft in Daporijo werden Sie in einem Gästehaus untergebracht.



#### **Tag 08 Daporijo – Along (Aalo) (162 km)**

Nach dem Frühstück erwartet uns ein wahres „Off Road“-Erlebnis nach Along. Unbefestigte Straßen, scharfe Kurven, steile Abhänge und ein dichter, scheinbar unpassierbarer Regenwald sorgen für eine aufregende Fahrt, die Sie bestimmt nicht vergessen werden.

Unterwegs können Sie die Adi-Minyong-Dörfer besichtigen. Die Minyong gehören zum Volksstamm der Adi. Ihre Dörfer liegen am rechten und linken Ufer des Siang (Brahmaputra). Sie praktizierten die Donyi-Polo-Religion, sind aber inzwischen zum Christentum konvertiert. Die Minyong sind für ihre große Tapferkeit bekannt: Ende des 19. Jahrhunderts kämpften sie gegen britische Expeditionen.

Nach der Ankunft in Along checken Sie in Ihr Hotel ein. Along ist von einer wunderschönen Landschaft umgeben: Dichte Wälder, breite Flüsse, tiefe Schluchten und eine fantastische Vegetation werden Sie begeistern. Along ist Hauptort des West-Siang-Distrikts und besteht aus einer Reihe bezaubernder Dörfer.

### **Tag 09 Along**

Die Adi gehören zu den größten Volksstämmen in Arunachal Pradesh. Sie sind ziemlich wohlhabend und leben in traditionellen, breiten Häusern, die aus Holz und Palmlättern erbaut wurden. Der Ursprung der Adi geht auf Pedong Nane zurück, der Urenkelin von Sedi Melo, ihrem Schöpfer. Sie gehören zum Volksstamm der Mongolen. Die Adi leben in Bergdörfern und haben untereinander keinen Kontakt. Der von ihnen gewählte Häuptling, Gam oder Gao Burra genannt, führt den Vorsitz über das Dorf und fungiert gleichzeitig als Richter. Zu den Unterstämmen gehören etwa die Bokar-Palibo-Ramo, Bori, Karko, Shimong und Pasi. Wir haben den ganzen Tag Zeit, die Dörfer der Adi Gallong zu besuchen.

Außerdem machen wir in landschaftlich sehr reizvoller Umgebung einen Spaziergang von Kabu nach Paya, immer am Fluss Siang entlang.



### **Tag 10 Along – Dibrugarh (200 km plus 1 ½ Std. Bootsfahrt)**

Auf dem Weg nach Dibrugarh können Sie die Eindrücke der letzten Tage ein wenig Revue passieren lassen. Ein kleines Highlight der Fahrt: Sie überqueren den mächtigen Brahmaputra mit einer Fähre. Nach der Ankunft steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung.

### **Tag 11 Dibrugarh – Mon (180 km)**

Nach dem Frühstück geht es nach Mon. Unterwegs besuchen Sie Charaideo Maidam in Sibsagar, die

heilige Stätte der Ahom-Dynastie, das „Jerusalem von Assam“. Charaideo Maidam umfasst 10-12 km<sup>2</sup> und war bis 1397 n. Chr. die Hauptstadt von Ahom, ein Zeitraum von fast 150 Jahren. Später diente es als Begräbnisstätte für die Ahom-Monarchen und Adeligen. Bis heute befinden sich hier zahlreiche Grabstätten und Gewölbe von Königen und anderen Mitgliedern königlicher Familien.

Nach der Ankunft checken Sie in Ihr Gästehaus ein. Der Abend steht zu Ihrer freien Verfügung.

### **Tag 12 Mon (Ausflug nach Longwa)**

An der Grenze zu Myanmar befindet sich das Dorf Longwa. Man weiß eigentlich nie genau, ob man sich gerade in Arunachal Pradesh (Indien) oder in Myanmar befindet, denn die internationale Grenze verläuft direkt durch das Dorf – genauer gesagt, durch das Haus des Ang (Dorfältesten). Für die Dorfbewohner spielt die Grenze keine Rolle, weil man auch ohne Visum nach Myanmar einreisen kann. Damit wurde das beschauliche Dorf im Laufe der Zeit eine Attraktion für sich in der Region. Die Menschen hier sind wie alle Naga sehr gastfreundlich. Scheuen Sie sich also nicht, auf die Dorfbewohner zuzugehen.

### **Tag 13 Mon (Ausflug nach Wangla und Hongphui)**

Heute steht ein Ausflug zu den Dörfern Wangla und Hongphui des Volksstammes der Konyak Nagas auf dem Programm.

Die Konyak gelten als der rückständigste der sechzehn Naga-Stämme. Man könnte ihn daher auch als den traditionellsten Stamm bezeichnen. In der Vergangenheit waren die Konyaks ein sehr kriegerischer Stamm und obwohl sie die Kopffjagd aufgegeben haben, führen sie bis heute noch ein sehr traditionsgebundenes Leben. Die Konyak sind äußerst geschickte Handwerker und Künstler. Man findet ausgezeichnete Holzschnitzereien, Doas (Macheten), Gewehre, Kopfbürsten, Halsketten und vieles mehr.



### **Tag 14 Mon – Sibsagar – Jorhat (160 km)**

Unsere Erkundung der Stammeskultur geht weiter: Wir fahren über die Ebene von Assam nach Jorhat und legen in Sibsagar, der ehemaligen Hauptstadt der Ahoms, einen Zwischenstopp ein. Zu den Hauptattraktionen gehört der riesige künstliche See,

dem die Stadt ihren Namen verdankt, und das zweistöckige Amphitheater, in dem Sport-, Tanz- und Musikaufführungen stattfanden.

Wir werden die ehemaligen Königspaläste Kareng Ghar und Gargaon Palace, das Amphitheater Rang Ghar, den Shiva-Tempel Siva Dol und das Tai-Museum besuchen.

### **Tag 15 Jorhat – Kohima (230 km)**

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Kohima. Die Stadt liegt 1.444 m über dem Meeresspiegel und bietet einen wunderschönen Panoramablick auf die zerklüfteten Naga-Berge. Hier lebt der Angami Naga-Volksstamm, einer der größten Stämme in Nagaland, der für seinen terrassenförmigen Nassreisbau berühmt ist. Vor nicht allzu langer Zeit verbrachten die Männer die meiste Zeit damit, gegen feindlich gesinnte Dörfer zu kämpfen und den Bewohnern die Köpfe abzuschlagen. Im Zweiten Weltkrieg fanden in Kohima die blutigsten Gefechte statt: 50 Tage und Nächte wurde ununterbrochen gekämpft.

Nach der Ankunft in Kohima checken Sie in Ihr Hotel ein.

Später am Tag besuchen Sie das Kisama Naga Heritage Village, wo jedes Jahr das Hornbill Festival stattfindet. Das kleine Dorf, in dem Sie alles Wissenswerte über Sprache, Sitten und Gebräuche der Ethnien in Nagaland erfahren, wurde erbaut, um das kulturelle Erbe der Volksstämme zu schützen und zu erhalten.

### **Tag 16 Kohima (Ausflug nach Khonoma)**

Heute fahren Sie nach Khonoma, das für seine Tapferkeit und seinen Heldenmut in die Geschichte Nagalands eingegangen ist. Im 19. Jahrhundert kämpften die Bewohner dieses Dorfes tapfer gegen die englische Invasion. Hier fand von 1879-1880 die letzte Schlacht mit den Engländern statt, die mehr als vier Monate dauerte. Der erbitterte Widerstand der Menschen führte dazu, dass das Britische Empire seine Invasionspolitik in den Naga-Bergen einige Male überdenken musste.

Khonoma wurde an einem Berghang erbaut. Am Eingang des Dorfs befinden sich mehrere Gedenksteine. Über eine steile Treppe gelangen Sie zu einem geschnitzten Tor und zum höchsten Punkt des Dorfes, wo die Schlacht stattfand. Eine weiße Säule erinnert an die englischen und indischen Soldaten, die hier ihr Leben verloren.

Zurück in Kohima haben Sie danach die Möglichkeit, das staatliche Museum zu besuchen. **(Bitte beachten Sie, dass das Museum montags geschlossen ist.)**

Daran schließt sich der Besuch des berühmten Soldatenfriedhofs an. Ein Denkmal erinnert an die vielen gefallenen Offiziere und Soldaten der Alliierten während des 2. Weltkrieges.



### **Tag 17 Stammesfestival in Kohima (Hornbill Festival) oder in Ziro (Myoko Festival)**

Diesen Tag wollen wir für ein Stammesfestival freihalten.

Das Hornbill Festival, das jedes Jahr in der ersten Dezember-Woche in einer atemberaubend natürlichen Umgebung abgehalten wird, zeugt von einer großartigen kulturellen Tradition.

Das einzigartige Fest, das nach dem gleichnamigen Vogel benannt ist, wird als eine der größten Feierlichkeiten der eingeborenen Kriegerstämme von

Nagaland zelebriert. Der Hornbill wird vor allem bei den Nagas verehrt und das spiegelt sich in der Volkskunde des Stammes wider. Ebenso zeigt sich das in den Tänzen und Liedern.

Das Festival wird von allen Hauptstämmen aus Nagaland besucht. Dargeboten werden traditionelle Künste, Tänze und Volkslieder; außerdem werden Wettbewerbe abgehalten.

Das Spektakel findet inmitten perfekter Nachbauten der Stammesunterkünfte statt, die mit hölzernen Schnitzereien ausgestattet sind. Auf ausgehöhlten Bäumen, die als Trommeln verwendet werden, wird am Ende des Tages eine mitreißende Symphonie geschlagen. Es wird viel Kunsthandwerk angeboten, Essensstände sind reichlich vorhanden und Sie können berauschendes Reisbier probieren.

Alternativ findet Ende März in Ziro das Myoko Festival statt. In diesem Fall werden wir zu Beginn der Reise einen Tag und eine Nacht länger in Ziro bleiben.

Der Apatani-Stamm aus Ziro feiert jedes Jahr im März das Myoko Fest. Diesem Fest wird eine immense rituelle Bedeutung beigemessen. Die Apatanis glauben, dass durch die Durchführung der Riten die Fruchtbarkeit sowohl auf den Feldern als auch bei den Stammesmitgliedern gesichert

werden kann. Ein anderer Aspekt ist die starke Überzeugung, dass sie ihre Familie, ihre Sippe und die zwischen-dörflichen Bindungen voranbringen und stärken können.

Die von den Dorf-Schamanen durchgeführten Tieropfer (hauptsächlich Schweine und Hühner) und Rituale sind ein wichtiger Bestandteil des Festivals. Prozessionen in traditioneller Tracht werden durchgeführt und die Dorfbevölkerung tanzt und feiert.

### **Tag 18 Kohima – Dimapur – Kolkata (Kohima – Dimapur ca. 60 km, Inlandsflug nach Kolkata)**

Am Morgen werden Sie zum Flughafen Dimapur gebracht und fliegen von dort zurück nach Kolkata (**montags und freitags keine Flüge**). Wir wollen den Nachmittag in Kolkata nutzen und den wichtigsten Tempel der Stadt, den Kalighat-Tempel am Ufer des Hooghly besuchen. Er ist der Göttin Kali gewidmet, die sowohl zerstörerische als auch befreiende Kräfte hat.

Danach geht es zum Belur-Math-Tempel, der 1938 von Swami Vivekananda, einem Schüler von Sri Ramakrishna Paramhansa, gegründet wurde. Der Tempel liegt am Ufer des Hooghly und ist Sitz des Mönchordens Ramakrishna Mission.

### **Tag 19 Abflug Kolkata**

Ein Fahrer von uns bringt Sie pünktlich für Ihren Rückflug zum Flughafen nach Kolkata.

#### **Leistungen inklusiv**

- 18 Übernachtungen im Doppel- oder Einzelzimmer entsprechend der gebuchten Kategorie
- täglich Frühstück, Mittag- und Abendessen außer in Kolkata (hier nur Frühstück und Abendessen)
- englischsprachiger Reiseführer in Kolkata und begleitender englischsprachiger Reiseleiter von Guwahati bis Kohima.
- alle Transfers und Besichtigungen in einem klimatisierten, landesüblichen Kfz in Kolkata. Ab Guwahati bis Dimapur stehen uns nicht-klimatisierte Fahrzeuge zur Verfügung.
- Besichtigungsprogramm während der Rundreise inkl. aller Eintrittsgebühren
- Einreisegenehmigungen für Arunachal Pradesh und Nagaland
- eine Elefanten- und eine Jeep-Safari im Kaziranga National Park
- Kosten für die Fähren laut Programm
- alle anfallenden Steuern

#### **Leistungen nicht inklusiv**

- Flüge (gerne unterstützen wir Sie bei der Buchung)
- Visagebühren
- persönliche Ausgaben z.B.: für Getränke, Telefon, Trinkgelder, Wäscherei
- spezielle Eintrittsgebühren für Video- und Fotoausrüstung
- spezielle Versicherungen z.B.: Auslandskrankenschutz, Reiserücktrittsversicherung
- fakultative Ausflüge
- Reiseliteratur
- kurzfristig erhobene Regierungssteuern
- zusätzliche Kosten, die aufgrund von Flugstornierungen, Flugverkehrskontrollen, Anschlägen und aus sonstigen Sicherheitsgründen entstehen
- Leistungen, die als Möglichkeit (optional) gekennzeichnet sind

#### **Ihre vorgesehenen Unterkünfte**

<b>Ort</b>	<b>Nächte</b>	<b>Hotel</b>
Kolkata	01	Hotel Pride / HHI Varanasi
Kaziranga	02	Japuri Garh
Majuli	01	Mishing Hut
Ziro	02	Blue Pine
	(01)	Evtl. Festival in Ziro oder Kohima
Daprijo	01	Village Guest House
Along	02	Toshi Palace
Dibrugarh	01	Rajawas
Mon	03	Paramount Guesthouse

Jorhat	01	Earl Grey
Kohima	02	Razhu Pru
	(01)	Evtl. Festival in Ziro oder Kohima
Kolkata	01	Hotel Pride / HHI Varanasi

**Änderungen vorbehalten:** Sollten die genannten Hotels ausgebucht sein, wird eine gleichwertige Unterbringung gestellt.

**Bitte beachten Sie:**

**Diese Rundreise ist eine Abenteuerreise.** Wir werden durch abgelegene Dörfer mit schlechten Telefon- und Stromanschlüssen reisen, in denen es weder Geldautomaten oder sonstige moderne Annehmlichkeiten gibt. Mit Ausnahme von Kolkata stehen in den ländlichen Gebieten keine Sterne-Hotels zur Verfügung. Es handelt sich um ortsübliche Standard-Unterkünfte, die entweder von privaten Inhabern geführt oder von der Regierung angeboten werden.

Für eine Teilnahme an dieser Abenteuerreise sollten Sie daher folgende Voraussetzungen mitbringen: Spaß an längeren und z. T. schwierigen Etappen im Auto, unkomplizierten Umgang mit einfachen hygienischen Verhältnissen und Übernachtungsmöglichkeiten und eine Aufgeschlossenheit gegenüber fremden Kulturen, ihren Sitten, Gebräuchen, Einstellungen und Speisen.

Abweichungen vom Programm können aufgrund von schlechten Wetter- oder Straßen-verhältnissen oder aus Sicherheitsgründen notwendig werden. Wir behalten uns das Recht vor, entsprechend notwendige Änderungen am Reiseverlauf vorzunehmen. Sobald Sie die Reise antreten, sind die Kosten nicht rückerstattungsfähig.

Aufgrund des besonderen Abenteuercharakters der Reise empfehlen wir Ihnen zudem einen zeitlichen Puffer am Ende der Reise von ein bis zwei Tagen in Kolkata einzuplanen.

Bei dieser Rundreise benötigen wir mindestens 5 Wochen vor Reisebeginn eine Kopie Ihres Reisepasses inkl. Visa für Indien, um eine Einreisegenehmigung für Arunachal Pradesh und Nagaland für Sie beantragen zu können.

Bitte beachten Sie auch, dass die Höchstgrenze für eingetragenes Gepäck bei innerindischen Flügen bei 15 kg liegt. Das Handgepäck darf maximal 7 kg betragen.

**Termine & Preise 2017/18**

Saison	Preise p.P.*	EZ**
01.11.2017-31.05.2018 (nur zur Wintersaison möglich)	2.661,00	655,00

\* Preise pro Person im Doppelzimmer ohne Flug

\*\* EZ = Einzelzimmerzuschlag

Preise für Inlandsflüge (Stand: Juni 2017, variabel): Kolkata – Guwahati & Dimapur – Kolkata: ca. 220 € p.P. in der Economy Class

**Privatreise für 2 Personen. Ab 4 Personen sind Ermäßigungen möglich – sprechen Sie uns einfach darauf an! Individuelles Verlängerungsprogramm buchbar. Informationen und Preise auf Anfrage.**

**Veranstalter und Reisebedingungen**

Reiseveranstalter ist MahaTravel, Inh. Franz Xaver Kuchler, Südallee Modul D, 85356 München-Flughafen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) finden Sie im Internet unter

[www.mahatravel.com/agb](http://www.mahatravel.com/agb)

**MahaTravel**

Rufen Sie uns an unter Telefon 0800 6242872 (kostenlos aus dem dt. Festnetz, Mo.-Fr. von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr) oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [kontakt@mahatravel.com](mailto:kontakt@mahatravel.com)

## Verbindliche Reiseanmeldung – Buchungsformular

Telefon **0800 6242872** kostenlos aus dem dt. Festnetz von Mo-Fr, 09:00-17:00 Uhr, Fax **0811 93184333** E-Mail [kontakt@mahatravel.com](mailto:kontakt@mahatravel.com)

Sie als **Reiseanmelder** haben die aktuellen Reisebedingungen anerkannt (siehe [www.mahatravel.com/agb](http://www.mahatravel.com/agb)) und melden sich inklusive aller nachstehenden Mitreisenden verbindlich zu folgender Reise an:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geb.-Datum \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort/Staat \_\_\_\_\_  
 Telefon/Mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

### Weitere Reiseteilnehmer:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geb.-Datum \_\_\_\_\_  
 Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geb.-Datum \_\_\_\_\_  
 Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geb.-Datum \_\_\_\_\_

### Reisebezeichnung (Klassiker, Reisesegment oder Angebots-Nr.)

\_\_\_\_\_ Von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Zimmeranzahl: \_\_\_ Doppelzimmer \_\_\_ Einzelzimmer Beistellbett für Kind gewünscht

Abendessen lt. Ausschreibung  gewünscht

Preise laut Reiseausschreibung

### Internationalen Flug dazu buchen (Ab- und Anreise in Indien)

	Datum	von	nach
<b>ANREISE</b>			
<b>ABREISE</b>			

Bevorzugte Airline: \_\_\_\_\_ Business-Class  Economy-Class

Zug zum Flug gewünscht  Park & Fly gewünscht

**Sie haben bereits einen internationalen Flug gebucht? Dann nennen Sie uns bitte die Flug-Daten, um den Transfer vom/zum Flughafen in Indien koordinieren zu können:**

	Flug-Nr.	Datum	von	nach	Abflug	Ankunft
<b>ANREISE</b>						
<b>ABREISE</b>						

### Inlandsflug dazu buchen (innerhalb Indiens):

Abflughafen \_\_\_\_\_ Alternativ \_\_\_\_\_ Von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Anmerkungen: \_\_\_\_\_

**Bitte beachten Sie die rechtzeitige Beantragung für Ihr Einreise-Visum nach Indien. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.** Diese können Sie auch mit der ERV unter [www.mahatravel.com](http://www.mahatravel.com) abschließen.

Für die gebuchte Reise gelten die aktuellen AGB von MahaTravel (siehe [www.mahatravel.de/agb](http://www.mahatravel.de/agb)). Zusätzlich vermittelte Flüge sowie einzelne dazu gebuchte Reiseleistungen bzw. Versicherungen sind davon nicht betroffen, hier gelten die AGB der jeweils gebuchten Leistungsträgers.

Ort/Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Reiseanmelder \_\_\_\_\_